

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	7
I. Teil: Der systematische Ort der Sprache in „Sein und Zeit“	13
§ 1: Sinn und Sein	15
§ 2: Zeug, Zeichen und Bedeutung	24
§ 3: Dasein, Miteinander und Verfallen	33
§ 4: Tod, Gewissen, Zeitlichkeit (Geschick)	38
§ 5: Der Ort der Sprache in „Sein und Zeit“	47
II. Teil: Die philosophisch-theologischen Wurzeln	51
§ 6: Aristoteles	53
1. Aussagendes Sprechen	57
2. Befindliches Sprechen	62
§ 7: Augustinus	68
I. Zeichen und Bedeutung	69
II. Sprache als Miteinandersprechen	76
1. Die ontologisch-anthropologischen Voraussetzungen	80
2. Sprechen als Confessio	84
a. Sprechen und Wahrheit	86
b. Spiritus et Littera	90
§ 8: Luther	97
1. Sprechen und Hören	101
2. Der Geist der Sprache	103
III. Teil: Heideggers Sprachphilosophie in „Sein und Zeit“	111
§ 9: Befindlichkeit, Verstehen, Rede	113
§ 10: Die Wahrheit	123
§ 11: Die Sprache in „Sein und Zeit“	132
I. Sprache als „Hinausgesprochenheit der Rede“	132
II. Redendes Sprechen, nicht-redendes Sprechen	135
1. Hören und Schweigen	135
2. Mitteilung und Dichtung	144
a. Die Alltagssprache und das Gerede	144
b. Die Sprache der Dichtung	151
3. Auslegung und Aussage	154
Zusammenfassung	159
Literaturverzeichnis	166
Personenindex	173
Sachenindex	175